

# Ansichtskarten der Woche (2)

Category: Ansichtskarten der Woche

geschrieben von Armin Kobler | 12. Februar 2025

## Maria Schnee und der Schlern



Abb. 1: „Maria Schnee in Ober-Bozen (1193 m) am Ritten“, kolorierte Ansichtskarte, Anfang 20. Jhdt.

Eine kolorierte Photographie aus den Jahren der vorletzten Jahrhundertwende. Der Photograph hat im Rücken die heutige Gelf-Villa und fotografiert Richtung Osten, ganz rechts im Vordergrund ist das Schlernmassiv zu sehen.

Die Gebäude, beginnend von rechts, sind: der Stadel des Doppelbauern, das Wohngebäude, letztlich Hotel Viktoria ist dahinter nicht sichtbar, dann die Westseite des Unterhofers (heute Hotel Post), dann, etwas näher zum Betrachter, ein Nebengebäude des Doppelbauers, in dem – so

hörte ich es – das Baubüro der Rittnerbahn untergebracht war, das Kirchlein Maria Schnee (die Villa Kinsele ist hinter den damaligen Kastanienbäumen versteckt), ganz links, zuletzt, eines der beiden von Edmund von Zallinger erbauten Häuser, welche als Lungenheilanstalten gedient haben sollten.

Rechts im Bild sieht man nicht nur den Fahr- und den Fußweg, wie er auch heute noch vorhanden ist, sondern links davon auch eine weitere Trasse. Sofern das Bild nicht retuschiert wurde, müsste das der Unterbau der im Bau befindlichen Rittnerbahn sein. Darauf wurden danach die Geleise samt Schotterauflage verlegt, parallel dazu die Oberleitung errichtet. Somit kann man den Aufnahmezeitpunkt auf Sommer (reifer Getreideacker!) 1906 eingrenzen.

In diesem Beitrag verwendete Literatur- und Bildquellen:

12916061 {12916061:KGJEJ48E} 1 apa 50 default 5776

m%22%3A%22Ansichtskarte%20koloriert%22%2C%22artworkSize%22%3A%22%22%2C%22date%22%3A%22Anfang%2020.%20Jh.%22%2C%22eventPlace%22%3A%22%22%2C%22DOI%22%3A%22%22%2C%22citationKey%22%3A%22%22%2C%22url%22%3A%22%22%2C%22language%22%3A%22%22%2C%22collections%22%3A%5B%22WM2DAINB%22%5D%2C%22dateModified%22%3A%222025-09-28T22%3A01%3A02Z%22%7D%7D%5D%7D

Anonym. (Anfang 20. Jh.). *Maria Schnee in Ober-Bozen (1193 m) am Ritten* [Ansichtskarte koloriert]. Sammlung A. Kobler.